

Berliner Tageblatt... enthält täglich... Preis 50 Pf.



Abonnements-Preis... monatlich 50 Pf., vierteljährlich 1 50 Pf., halbjährlich 3 00 Pf., jährlich 5 50 Pf.

Berliner Tageblatt.

Nr. 30.

Berlin, Dienstag, den 17. Januar 1888.

XVII. Jahrgang.

Abonnements für Februar u. März

Berliner Tageblatt u. Handels-Zeitung mit Effekten-Verlosungsliste... Preis von nur 3 Mk. 50 Pf.

Der Kampf um's Gold... von Ulrich Frank, welcher das Interesse der Leser in besonderer Weise erregen dürfte.

Memoiren des Grafen Tessa... fortgesetzt, und werden namentlich die das große Publikum besonders interessierenden Ereignisse...

Der Heberichs-Glat.

Heberichs-Glat in vorigen, mehr Heberichs-Glat in laufenden, noch mehr Heberichs-Glat in nächsten Etatsjahre...

Sie will es.

George Ohnet... Diana... Sie hätte diese sanfte Stimme an, der die Diana freundschaftlich...

von der Art, wie er die Mehrerträge des abgeschlossenen Etatsjahres 1886/87, auf welches ja die in der letzten Reichstagsession beschlossenen Reichsteuern noch nicht wirken konnten...

Staat des veranschlagten Defizits ergab sich hier, in Folge erheblicher Mindererträge und Mehreinnahmen in vielen Zweigen der Verwaltung...

Zur Erklärung dieses Mißverhältnisses zwischen Schätzung und Zahlungsergebnis bewies der Minister vorzugsweise auf die Eisenbahn-Einnahmen...

Die Finanzen hier leider nur in sehr gedämpfter Tonart zu eintönen. Auch wir freuen uns des günstigen Ergebnisses...

Ganz dieselbe Verdrängung auf der einen, ganz dieselben Bedenken auf der anderen Seite muß auch das laufende Etatsjahr 1887/88 erregen...

„I love and I hate.“... Diana... Sie bedeutet im Englischen: Ich liebe und ich hasse...

„Die intriganten Frauen, sagt man, sollten eigentlich nie schreiben...“... Diana... Sie hatten da einen sehr schönen Fächer...

„Gnädige Frau,“ rief der Senator aus, indem er sich zwischen beide Frauen warf... Diana... Sie drückte die Hand...

„Lassen Sie es zu, daß man mich in Ihrem Dämle so beschimpft...“... Diana... Sie drückte die Hand...

„Bitte, führen Sie mich zu meinem Gatten!“... Diana... Sie drückte die Hand...

„Bitte, führen Sie mich zu meinem Gatten!“... Diana... Sie drückte die Hand...

Gesamtbeträge von 60 Millionen (Reinüberschuß 28 Millionen) sich ergeben haben. Im nächsten Etatsjahre (1888/89) kommt als neuer Faktor die Steigerung der Reichseinnahmen...

Daß ein wesentlicher Theil der Heberichs-Glat zur Erleichterung der Volksschulden verwendet werden soll, wird in vielen Kommunen...

Von diesem Gegenwurfe werden übrigens nur die Kommunen profitieren, während die Lehrer selbst mit ihren Hoffnungen auf Verbesserung ihres Gehalts vorläufig leer ausgehen...

„Sie ist toll! Wollen Sie etwa den Phantasien einer eifersüchtigen Frau glauben...“... Diana... Sie drückte die Hand...

„Sie ist toll! Wollen Sie etwa den Phantasien einer eifersüchtigen Frau glauben...“... Diana... Sie drückte die Hand...

„Sie ist toll! Wollen Sie etwa den Phantasien einer eifersüchtigen Frau glauben...“... Diana... Sie drückte die Hand...

„Sie ist toll! Wollen Sie etwa den Phantasien einer eifersüchtigen Frau glauben...“... Diana... Sie drückte die Hand...

„Sie ist toll! Wollen Sie etwa den Phantasien einer eifersüchtigen Frau glauben...“... Diana... Sie drückte die Hand...

„Sie ist toll! Wollen Sie etwa den Phantasien einer eifersüchtigen Frau glauben...“... Diana... Sie drückte die Hand...